MILENA

FRÜHJAHR 2023

HUMOR

ANDREAS RAINER

WIENER ALLTAGSPOETEN 2

Unser beliebter Bestseller geht in die zweite Runde! Andreas Rainers Wiener Alltagspoeten liefern wieder beste Szenen aus dem Alltag Wiens. Noch mehr Grant, noch mehr Zynismus, aber auch die feine Klinge der Selbstironie. Hier der zweite Band über die Menschen der Stadt.

Andreas Rainers Account „Wiener Alltagspoeten" wurde zum Social-Media-Phänomen, das erste Buch ein Bestseller – und nun erscheint der zweite Band mit den besten Dialogen aus Wien. Seit dem Debüt ist viel passiert, Autor und Alltagspoet Andreas Rainer hat seine Heimatstadt Wien durch eine hartnäckige Pandemie, wechselnde Bundesregierungen und bei Dialogen an der Supermarktkassa, Bushaltestelle und im Kaffeehaus begleitet. Egal ob Freud oder Leid, Trauerspiel oder Freudentanz: Niemand bringt die Aktualitäten des Weltgeschehens oder im Grätzel ums Eck so treffend auf den Punkt wie ein dahingeworfener Wiener Schmäh.

Wer Wien erlesen möchte, kann den Reiseführer wegpacken, denn das echte Wien ist das der Alltagspoeten.

23., Apotheke
Apotheker: „Möchten Sie ein Sackerl?"
Kunde: „Nein danke, man muss ja auf die Umwelt schauen, und ich steh eh mit dem Auto vor der Tür."

Straßenbahnlinie D
Junge Frau telefoniert:
„Ich will dich immer sehen. Aber wenn ich dich dann seh, hab ich ur keine Lust auf dich."

6., Mariahilfer Straße
Frau: „Seit fünf Jahren kennen wir uns schon."
Mann: „Mhm."
Frau: „Was denkst du eigentlich dazu?"
Mann: „Hab doch eh scho ‚mhm' gsagt."

U4
Zwei Kollegen treffen sich zufällig.
Kollege 1: „Du, wir müssen aber ned miteinander reden, wennst ned magst."
Kollege 2: „Super, danke dir."

4., WG
Mitbewohnerin 1: „Da gibt's nix Gscheids um die Uhrzeit."
Mitbewohnerin 2: „Bist grad auf Tinder oder Mjam?"

6., Billa Liniengasse
Mann in Kassaschlange: „Gehts ein bissl schneller? Oder wollma den Oskar gewinnen fian besten Zeitlupenfilm?"

Mit Illustrationen von Anastasia Slavinskaya
ca. 140 Seiten
gebunden, Leseband, Farbschnitt
EUR 20,–
ISBN 978-3-903460-07-2
Erscheint März 2023

© Andreas_Hofer

Andreas Rainer

ist der Wiener Alltagspoet. Nach drei Jahren in Nordamerika kehrte er in seine Heimatstadt Wien zurück und gründete im Jahr 2017 die „Wiener Alltagspoeten" mit Dialogen aus dem Alltag Wiens. Im Jahr 2021 erschien eine erste Sammlung dieser Szenen in dem Buch *Wiener Alltagspoeten* (Milena Verlag). 2022 veröffentlichte er den Kurzgeschichtenband *Der Wiener Alltagspoet fährt U6*. Beide Bücher schafften es auf die Bestsellerliste in Österreich.

DAVID BRÖDERBAUER

DIE HALBE WELT

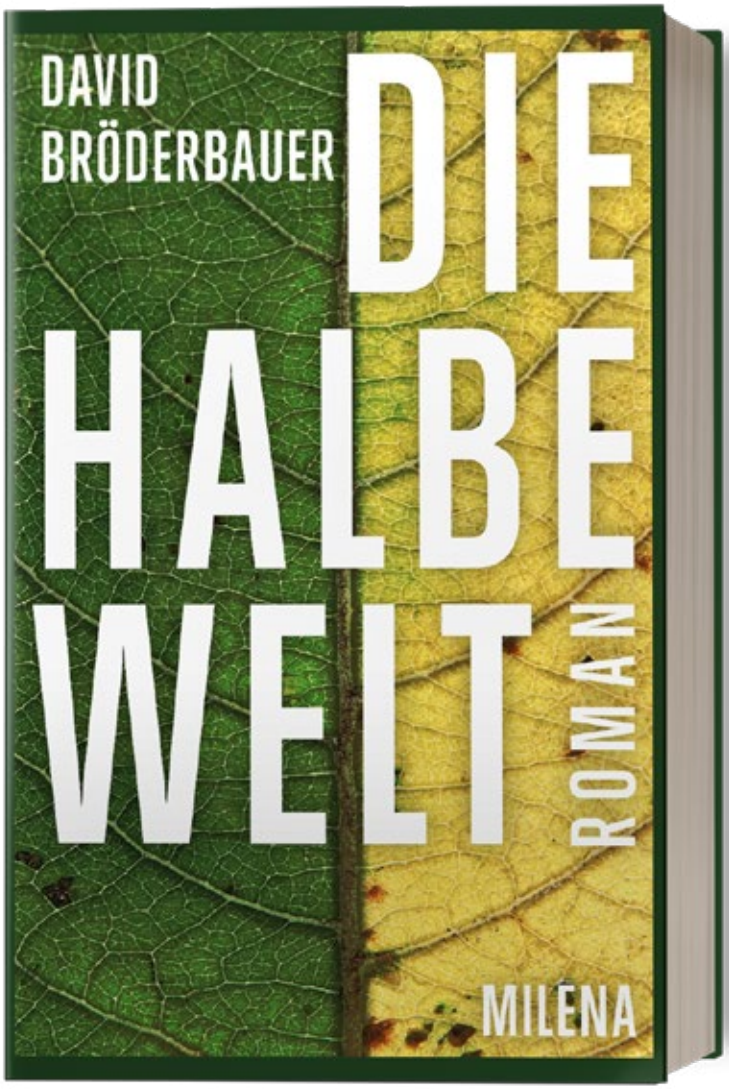
Roman

Dies ist die Geschichte der Halben Welt, die Utopie wurde Wirklichkeit. Die Grenzen sind gezogen, das Territorium geräumt, Menschen dürfen nur noch in ihrer Hälfte der Erde leben, die andere Hälfte wurde zum Naturschutzgebiet erklärt. Ein packender Roman über Moral und Wissenschaft, der die Geschichte der Gegenwart fortspinnt und die Zukunft in einer geteilten Welt entwirft.

Das Zeitalter der Einsamkeit ist angebrochen, nachdem der Mensch sich über alles Leben gestellt hat. Die Hälfte der Erde wurde infolge der globalen Krisen zum Schutzgebiet erklärt.
Als Sachbearbeiter in der Behörde zur Verwaltung der Halben Welt sieht Lilian es als seine Aufgabe, zukünftigen Generationen begreiflich zu machen, warum die Hälfte der Erde der Natur überlassen werden musste; er beginnt diese Geschichte aufzuschreiben. Zur Illustration seines Berichts will er die Arbeit zweier Wissenschaftler im globalen Wiederbewaldungsprogramm schildern. Die beiden sind bei einem Forschungsaufenthalt in der Halben Welt mutmaßlich verunglückt. Mit Fortdauer seiner Recherchen mehren sich allerdings Lilians Zweifel an der Ursache für ihr Verschwinden.

Bröderbauers dritter Roman verwebt Fakten und Fiktion. Wer darf bestimmen, wie das Zusammenleben auf Erden aussehen soll? Liegt die Zukunft darin, dass Menschen zugunsten der Natur in ihrem Lebensraum und ihren Aktivitäten beschnitten werden sollen? Wie es beispielsweise das „Half-Earth-Projekt" des weltberühmten Biologen Edward O. Wilson plant? Ein absolut aktueller und zu Diskussionen anregender Roman.

Die Frage sei hier vorweggenommen, warum ich mich berufen fühle, die Geschichte der Halben Welt aufzuschreiben. Es ist nicht meine Absicht, durch diesen Bericht Bekanntheit zu erlangen. Aus diesem Grund wird im Bericht auf Angaben zu meiner Person verzichtet. Nur so viel sei gesagt, dass ich als Mitarbeiter jener Behörde, die maßgeblich zur Erschaffung der Halben Welt beitrug und sie verwaltet, Einblick in relevante Dokumente und Aufzeichnungen habe. Zudem befinde ich mich im Besitz persönlicher Erfahrungen betreffend die Vorgänge während der Neuordnung der Welt. Es soll hier festgehalten sein, dass ich mich nicht als Opfer sehe, wie es unter den Umgesiedelten Mode geworden ist. Wir alle sind Täter:innen. Vergessen wir das nicht.



ca. 300 Seiten
gebunden mit SU, Leseband
EUR 25,-
ISBN 978-3-903460-08-9
Erscheint im März 2023

© Matthias Guido Braudisch

David Bröderbauer

geboren 1981 in Zwettl, lebt in Wien; ist Autor und Biologe; Forschungsreisen nach Costa Rica, China und Allentsteig; sein letzter Roman *Waltauchen* (Milena, 2021) war Ö1-Buch-des-Monats im November 2020 und stand auf der ORF Bestenliste; Träger des Heinrich-Gleißner-Förderpreises 2019.

MONIKA REITPRECHT

DEN TITEL HAB ICH LEIDER VERGESSEN … ABER ES IST BLAU

Mit knapp 70.000 Followern auf Facebook und 22.000 auf Twitter sind die Büchereien Wien eine der erfolgreichsten öffentlichen Institutionen in den sozialen Medien. Verantwortlich für den großen Erfolg sind die höchst komisch geschilderten und gewitzt kommentierten Alltagssituationen einer Wiener Bibliothekarin.

Wie humorvoll es in den Büchereien der Stadt Wien zugeht, beweisen die in diesem Buch gesammelten Postings und Tweets der Bibliothekarin Monika Reitprecht. Nach ihrem erfolgreichen ersten Band „Wo stehen hier die E-Books?“ folgt nun die Fortsetzung. Auch der zweite Band erlaubt wieder tiefe Einblicke hinter die Kulissen der Buchwelt. Denn die letzten Jahre haben natürlich auch die Büchereien vor neue Herausforderungen gestellt; es galt Dresscodes (FFP2) einzuhalten und neben dem Katalogisieren musste auch desinfiziert werden. Unterhaltsam war der bibliothekarische Alltag aber selbst im härtesten Lockdown.

Heftiger Hustenanfall während eines Telefonats:
„Omikron?“
„Leibniz.“

„Ich kann die E-Books nicht laden.“
„Welche Titel haben Sie derzeit?“
„Einen Magister.“
Das sollte eigentlich reichen.

„Wie wird eigentlich das Genre des Buchs festgelegt?“
Alle skandinavischen Autoren Krimi, alles über 800 Seiten Fantasy. Den Rest stellen wir zu den veganen Kochbüchern.

Die Bücherei des 21. Jahrhunderts ist keine stille Gruft. Kinder lachen. Teenies kreischen. Eltern plaudern. BibliothekarInnen schreien. Alle telefonieren.
Sie ist ein Inferno.

Laut einer Studie leben Menschen, die lesen, im Durchschnitt zwei Jahre länger.
Man hat dann einfach weniger Zeit für Sportunfälle.

„Meine Tochter war letzte Woche bei ihren Großeltern in Wien und die haben sie bei den Büchereien angemeldet. Kann ich das stornieren?“
Natürlich, es kann ja nicht sein, dass unsere Kinder nach Wien fahren und mit einer Büchereikarte zurückkommen.

ca. 160 Seiten
Hardcover mit Leseband
EUR 21,–
ISBN 978-3-903460-09-6
Erscheint Februar 2023

Monika Reitprecht

Geb. 1973 in Wien, Studium der Geschichte und Politikwissenschaft, in Ermangelung eines Führerscheins kam Taxifahren nicht infrage, daher seit 1999 Bibliothekarin bei den Büchereien Wien. Letzte Veröffentlichung: *Wo stehen hier die E-Books?* (Milena, 2015)

FABIAN WAKOLBINGER

KAISER DER OBDACHLOSEN

Roman

Ein sehr origineller Debütroman über einen obdachlosen ehemaligen Käpt'n zu See und einen depressiven Polizisten. Nachdem der Käpt'n zum Kaiser der Obdachlosen gewählt wird, beginnt die Besetzung einer Kirche, die in der Olympiade der Obdachlosen mündet. Wird das Experiment gelingen und alles gut?

An einem schönen Sommertag in einer mittelgroßen Stadt findet eine Wahl der besonderen Art statt. Die Wahl zum Kaiser der Obdachlosen, ausgetragen von der bunten Gruppe der wohnungslosen Bevölkerung der Stadt.
Mit dem Versprechen auf Obdach und Unterkunft gelingt es Gerhard, nach eigenen Angaben ehemaliger Käpt'n zur See, die Abstimmung für sich zu entscheiden und seine Wählerschaft auf einen Weg zu führen, der in der Besetzung der Kirche mündet.
Zur gleichen Zeit befindet sich der Polizist Leopold Wührl in einer persönlichen und beruflichen Krise, in die ihn polizeidienstliche Anforderungen und gesellschaftliche Widersprüche führten.
Diese beiden Vertreter zweier doch sehr verschiedener gesellschaftlicher Subsysteme treffen kraft ihrer beruflichen Funktionen schlussendlich aufeinander und tragen die „Olympiade der Obdachlosen" aus. Wer diese gewinnt, bestimmt den Ausgang der Kirchenbesetzung.

Fabian Wakolbingers gesellschaftskritische Erzählung mündet in der Erkenntnis, dass es in einem verpfuschten Leben, ob man nun Ordnungshüter oder Ordnungsbrecher ist, nur das gute Ende gibt, das man sich selbst ausdenkt.

„Wir werden gehen, Herr Kommissar, das werden wir. Wir werden gehen, wenn Sie mich bezwingen, Sie als Vertreter von denen da draußen, Sie als Gesetzeshüter. Wenn Sie mich in einem Wettkampf nach unseren Regeln bezwingen, wenn Sie mich bezwingen, Herr Kommissar, in der Olympiade der Obdachlosen."

170 Seiten
gebunden mit SU
EUR 21,–
ISBN 978-3-903460-10-2
Erscheint Februar 2023

Fabian Wakolbinger

geb. 1992 in Rohrbach, OÖ; lebt und arbeitet in Linz; derzeit tätig als Erwachsenenvertreter. Masterstudium der Soziologie; Preisträger des Iris-Fischlmayer-Preises (2020). Erste Veröffentlichungen von Kurzgeschichten 2020.

SASCHA SKOTTON

NACHTSCHICHT

Erlebnisse eines Wiener Taxifahrers

Jede Nachtschicht ist anders – man weiß nie, wer als Nächster einsteigt. Sind es betrunkene Partygäste, redebedürftige Herzausschütter, Business-Telefonierer oder ist es der schweigsame Denker? Ein Wiener Taxifahrer plaudert aus dem Nähkästchen und nimmt uns mit auf eine Vergnügungsfahrt zu den Schauplätzen seiner skurrilsten Begegnungen.

Zwei Jungs werden aus einem Ringstraßen-Club geworfen, eine ältere Dame berichtet von ihrer Heizdeckenfahrt, ein betrunkener Bayer erinnert sich nicht mehr an den Namen seines Hotels, ein Schimpanse greift dem Lenker ins Steuer, ein Musiker singt italienische Schlager am Beifahrersitz, ein Mops hyperventiliert auf der Rückbank, ein Mädchen philosophiert über die Vergesslichkeit von Goldfischen, ein misstrauischer Fahrgast tritt seine letzte Taxifahrt an ...
Von solchen und noch mehr skurrilen Begebenheiten handeln die Geschichten in diesem sehr lebendigen Buch, Sascha Skotton, leidenschaftlicher Taxifahrer mit viel Herz und Humor hat die besten Erlebnisse gesammelt.

Die besten selbst erlebten Wiener Taxi-Geschichten, steigen Sie ein und fahren Sie mit durch die Nacht.

3 Uhr 30: Ein sturzbetrunkener Typ steigt in der Sonnenfelsgasse ein.
„Servusgrüßdich!“
„Hallo!“
„I glaub, es is bessa, i foa z‘haus.“
„Is besser vielleicht.“
„Foama in 20. Bezirk. Mochstma an guten Preis?“
„Normaler Preis halt.“
„20. Bezirk, Webergasse. Kennst du das?“
„Sicher. Webergasse. Kenn ich.“
„Was kannst du mir machen für einen Preis?“
„Ich mach dir den normalen Preis, weil Spezialpreis kostet mehr.“
„Brauchst nix die Uhr aufdrehn. Scheiß auf die Uhr!“
„Okay.“
„Na, scheiß auf die Scheißuhr. I wü sie ned segn, diese Scheißuhr.“
„Siehst sie eh nicht von da hinten.“
„Nein ich will sie nicht sehn ... schalt ab. Kannst du sie abschalten?“
„Vergiss die Uhr.“
„Na, i wü s‘ ned segn ... den SCHEISSDRECK! Alles Kontrolle, vastehst. Du wirst auch kontrolliert. Das ist die UHR, vastehst. Du wirst kontrolliert von der Uhr, ja?“
„Vorm heiligen Taxameter sind alle gleich.“
„Olle weama kontrolliert ... olle, olle, olle, olle, außerm Reinhold Messner.“
„Bitte?“
„Außerm Reinhold Messner ... achttausend Meter ohne Sauerstoff. Der is oag, ja? Alle Achttausender. Geh amal dort auffe ... BIST DU DEPPAT!“
(…)

mit Farbfotos des Autors
ca. 220 Seiten
gebunden mit SU
EUR 23,–
ISBN 978-3-903460-11-9
Erscheint März 2023

Sascha Skotton

geb. 1968 in Baden bei Wien, arbeitete unter anderem als Technischer Zeichner, Blechbieger und Kulissenschieber am Theater. 1998 machte er in Innsbruck den Taxischein. Nachdem er dort nach drei Jahren jede Gasse kannte, übersiedelte er 2001 nach Wien, wo er seitdem durch die nächtlichen Straßen streift. Nebenbei schreibt er Geschichten und fotografiert Wien bei Nacht.

ROKKO

ROKKO'S ADVENTURES

Menschen, Tiere, Sensationen

Rokko, der rasende Reporter des Wiener Untergrunds, dokumentiert in seinen Abenteuern herrlich skurrile Gestalten und bizarre Phänomene vom Rande unserer Gesellschaft. Er porträtiert Menschen, die sich selbst Löcher in den Schädel bohren, menschliche Kanonenkugeln, Exorzisten oder Kinder, die von Tieren aufgezogen werden.

Die Untergrund-Gazette *Rokko's Adventures* wurde 2007 von Clemens Marschall (Rokko) und Grafiker Michael Hanisch (van Deigo) gegründet und erschien bis 2019 halbjährlich in gedruckter Form und zwischenzeitlich als vierteiliges ORF-Fernsehmagazin (produziert von David Schalko).
Berichtet wurde darin über Absonderlichkeiten wie Menschen, die Partys sprengen, indem sie sich selbst in die Luft jagen, sich aus Protest selbst Gliedmaßen abschneiden oder sich mit einer Kartoffel in der Hand an Wiener Kreuzungen stellen, um berühmt zu werden. Außerdem gab es Vor-Ort-Berichterstattungen aus der Wiener Unterwelt, vom Auto-Crash-Rennen, der Kanalisation oder dem heiteren Männerverein *Schlaraffia* sowie Porträts von Persönlichkeiten wie Hermes Phettberg, Georg Friedrich, Olga Neuwirth, Ronnie Rocket Urini oder Michael Thomas und deren unkonventionellem Zugang zu ihrem Schaffen.

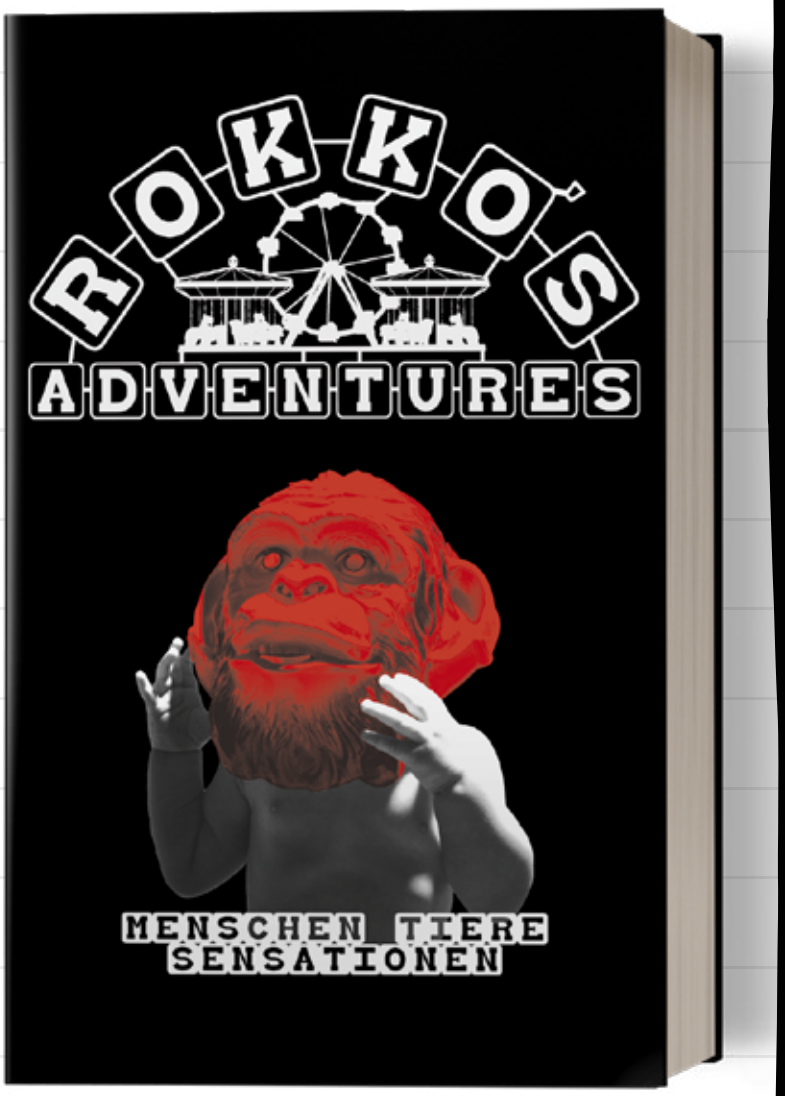
Von Sozialvoyeurismus ist Rokko dabei weit entfernt, im Gegenteil begegnet er seinen Protagonisten stets mit aufrichtigem Interesse an ihren exzentrischen Lebensentwürfen. In diesem Band versammeln sich die besten Geschichten aus den ersten zehn, längst vergriffenen Ausgaben.

„Glück ist lediglich eine Frage des Hirnblutdrucks, und ein Loch im Schädel das dauerhafte Pendant zum LSD-Rausch."

GLITZER & GRIND ist der neue Imprint des Milena Verlags und beschäftigt sich mit Themen jenseits des Mainstreams.

„Der anarchistische, launige aber gleichzeitig niveauvolle und liebenswerte, weil so ungemein aufrichtige Stil von Rokko begeistert seit der ersten Ausgabe eine überraschend große Menge von LeserInnen.“
FM4, David Pfister

„Jedenfalls Rokko‘s Adventures sieht so grindig aus, wie es eben sich gehört. So geil, wie ich es gern hab.“
Hermes Phettberg



ca. 300 Seiten
Hardcover
EUR 22,–
ISBN 978-3-903460-12-6
Erscheint März 2023

Clemens Marschall (Rokko)

geb. 1985 in Ried im Innkreis, Doktoratsstudium der Musikwissenschaft, lange Mitglied der Literaturgruppe Wortwerft, lebt und arbeitet als freier Journalist (Wiener Zeitung, Die Zeit, Radio Ö1) und Autor (u.a. *Golden Days Before They End*, *Avant-Garde from Below*, *Der Wiener Prater*, *Edition Privat*).

9 783903 184695

ANDREAS RAINER

WIENER ALLTAGSPOETEN

EUR 20,– | ISBN 978-3-903184-69-5

In Wien liegt die Poesie auf der Straße. Der Grant, der Zynismus, aber auch die feine Klinge der Selbstironie.
Wer durch die Stadt spaziert, im Kaffeehaus sitzt oder mit der Straßenbahn fährt, taucht durch unzählige Gesprächsfetzen und Alltagssituationen hindurch. „Das sollte man doch mal aufschreiben", dachte sich Andreas Rainer vor über drei Jahren. Hier nun das Buch über und von den Menschen der Stadt.

8., WG-Party
Polizei klingelt an der Tür.

Betrunkener Student:
„Sind Sie die Polizei?"

Beamter:
„Na – mia san die Stripper!"

9 783903 184572

LUDWIG HIRSCHFELD

WIEN

WAS NICHT IM BAEDEKER STEHT

EUR 23,– | ISBN 978-3-903184-57-2

Ludwig Hirschfelds charmanter feuilletonistischer Reiseführer entführt uns in das Wien von 1927. In 19 Kapiteln wird uns das alte Wien nähergebracht: Essen und Trinken, die angesagtesten Lokale, Kunst & Kultur, die Parks, das Burgtheater, die Nacktrevuen – alles, was der Tourist und Einheimische wissen muss.

9 783903 184664

EUGEN SZATMARI

BERLIN

WAS NICHT IM BAEDEKER STEHT

EUR 23,– | ISBN 978-3-903184-66-4

Eugen Szatmaris schwelgerisch-feuilletonistischer Reiseführer entführt uns in das Berlin von 1927 und ermöglicht uns wertvolle Einblicke in die damalige Zeit. Als E.T.A. Hoffmann und Heinrich Heine bei Lutter und Wegner täglich ihren Wein tranken. Als Richard Tauber mit Rudolfo Valentino und Charlie Chaplin noch einen Schlummertrunk an der Bar im Adlon nahm. Als sich Alt und Jung im Jänner beim großen Bockbierfest trafen. In 23 Kapiteln wird uns das damalige Berlin nähergebracht: Essen und Trinken, die angesagtesten Lokale und Hotels, Kunst & Kultur.

PETER WALDECK

SPASS UND SCHULDEN AM NEUSTIFTER KIRTAG

ROMAN

EUR 24,– | ISBN 978-3-903184-95-4

1985, Neustifter Kirtag. Die konservative Politprominenz drängelt sich beim alljährlichen Winzer-Event. Es wird genetzwerkt und getrunken, alle wollen Erhard Busek die Hand schütteln und gemeinsam über Kreisky schimpfen. Dieser hochoriginelle Roman schildert einen Nachmittag inmitten dieses zutiefst österreichischen Schauspiels.

Was das Buch ausmacht, nämlich sein Irrwitz, wird forciert durch eine Unzahl von skurrilen Nebenfiguren wie dem Salzgurkenverkäufer, der schon einmal auf die Idee gekommen ist, seine Gurken in die Tränen seiner depressiven Frau einzulegen.
Wiener Zeitung

BERNHARD MOSHAMMER

DIE HOLZAPFEL SCHWESTERN

ROMAN

EUR 24,– | ISBN 978-3-903184-96-1

Mitten im Wald führen die Schwestern Maria und Regina Holzapfel ein karges, archaisches Leben; ohne Strom, ohne technische Errungenschaften schlagen sie sich durch. Eines Tages bekommen die Schwestern unerwarteten Besuch: Halbschwester Sarah stößt zu ihnen und erbittet hochschwanger Einlass. Das Leben der Schwestern ändert sich schlagartig, Sarah bringt den kleinen Adam zur Welt, Maria entdeckt durch das Kind die Liebe, Regina versinkt noch mehr in Verzweiflung.

Der Roman von den „Holzapfelschwestern“ ist ein wildes und wüstes Buch. Die Zartheit aber, die durchblitzt, ist der eigentliche Motor, dranzubleiben und gemeinsam mit Bernhard Moshammer durchs Jammertal der menschlichen Existenz zu marschieren.
ORF, Ö1 Ex Libris

ROBERT ADLER

BITTE DAS ROLLO RUNTERLASSEN, DAMIT DIE DREI WASCHBÄREN DRAUSSEN NICHT REINSCHAUEN KÖNNEN

AUFZEICHNUNGEN AUS DER ALTERSRESIDENZ

EUR 23,– | ISBN 978-3-903184-97-8

Was erlebt man als Pfleger tagtäglich in einem Altenpflegeheim? Seit 19 Monaten ist Robert Adler als Betreuer in einem Seniorenzentrum angestellt und erlebt dort sehr unterhaltsame und lustige, aber auch sehr berührende Momente. Ob philosophisch, soziologisch oder psychologisch betrachtet – die Erfahrungen, die er in seiner Arbeit macht, sind auf vielen Ebenen spannend, lehrreich und interessant. Adler hat die besten Geschichten und Anekdoten für dieses Buch aufgezeichnet.

MILENA VERLAG

Wickenburgg. 21/1-2, 1080 Wien
Tel.: +43 (01) 402 5990
Fax: +43 (01) 408 8858
office@milena-verlag.at
www.milena-verlag.at

Alle lieferbaren Titel sind in jeder Buchhandlung erhältlich. Der Milena Verlag ist Mitglied der ARGE Privatverlage

AUSLIEFERUNGEN & VERTRETER/INNEN

ÖSTERREICH

MOHR-MORAWA

A-1232 Wien, Sulzengasse 2
Tel.: +43 (0)1 680 14 0
Fax: +43 (0)1 680 14 140
bestellung@mohrmorawa.at

Reisegebiet Ost
Michael Orou
Kegelgasse 4/14
1030 Wien
Tel: +43 (1)5056935
Fax: +43 (1)5056935
Mail: michael.orou@mohrmorawa.at

Reisegebiet West
Manfred Fischer-Reingruber
Am Pesenbach 18
4101 Feldkirchen
Tel: +43 (664) 8119794
Mail:manfred.fischer@mohrmorawa.at

DEUTSCHLAND

LKG VERLAGSAUSLIEFERUNG

D-04571 Rötha, An der Südspitze 1–12
Tel.: +49 (0)34 206 65123
Fax: +49 (0)34 206 65110
bestellung@lkg.eu

UNSER E-BOOK PARTNER

Bookwire

VERTRETUNG DEUTSCHLAND

Tel.: 08141 3089389
Fax: 08141 3089388
www.buero-indiebook.de

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz:
Michel Theis
c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,Schleswig-Holstein:
Christiane Krause
c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Berlin,Brandenburg,Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen,Hessen
Regina Vogel
c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

PRESSE:

Kirchner Kommunikation
Julia Marquardt
Gneisenaustraße 85, 10961 Berlin
Tel.: 030 / 84 71 18 13, Fax: 030 / 84 71 18 11
marquardt@kirchner-pr.de
www.kirchner-pr.de

Der Milena Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des BMKÖS unterstützt.

Am 25. März 2023 ist Indiebookday!

indiebookday

SUPER BÜCHER
FÜR SUPER MENSCHEN